

OM - 01 2012 Verkehrswege auf der Frankenhöhe

Heute am Ost-/Westfeiertag, dem 3. Okt. fahren wir den Parkplatz der Gaststätte „Fleischmann“ in „Burglesau“ an. Ich spreche mit der Wirtin und frage, ob nachmittags offen ist. Unsere Schlusseinkaufe werden wir auf jedem Fall hier machen.

Burglesau am Rande der Frankenhöhe gelegen, gehört zum Landkreis Bamberg. Handwerks- oder Industriebetriebe finden wir hier nicht an.

In diesem Landstrich hat die Landwirtschaft und die Jagd das Sagen.

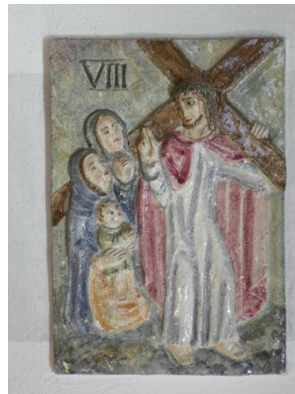


Gasthof „Fleischmann“



Kapelle der Jungfrau Maria

<http://www.pfarrei-schesslitz.de/kirchen/burglesau.html>



Ich habe bereits mit den Wirtsleuten über die heutige Tour gesprochen. An der Kapelle führt ein steiler Wanderweg bergan, der auf die Verbindungsstrasse Grafenhäusling – Burglesau führt. Wir müssen uns den Weg durch das blattrreiche Gebiet suchen, da die Wanderwege nicht immer markiert sind.



Das Dschungelbuch



Von der ehemaligen Kellergasse ist nicht mehr viel übrig. Die Keller verfallen und deren Zweck ist erloschen.



OM - 01 2012 Verkehrswege auf der Frankenhöhe

Wegen der vielen Früchte kommen wir heute in diese Region. Der Zwetschgenbaum ist abgeerntet oder trägt heuer nicht. Der Blick bei trockenem Wetter auf Burglesau und im Hintergrund nach „Stübig“ ins „Scheßlitzer Ellenbachtal“ ist ein besonderer Wandergenuss. Auf halber Höhe treten wir aus dem Wald heraus und genießen den Blick auf die herbstliche Umgebung von „Burglesau“.

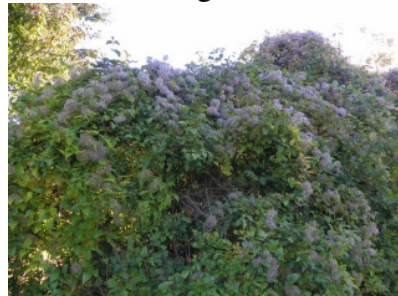


Im Tal des Burglesauer Baches

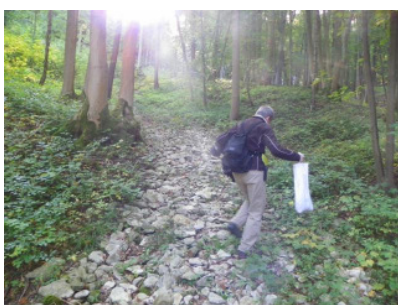
Interessantes erfahren im Internet:

<http://www.botanikus.de/Botanik3/Ordnung/Waldrebe/waldrebe.html>

Diese hier weit verbreitete Kletterpflanze zählt zu den Hahnenfussgewächsen und erzeugt giftige Haut-, Mund- und Rachenentzündungen. Hätten Sie's gewusst ?



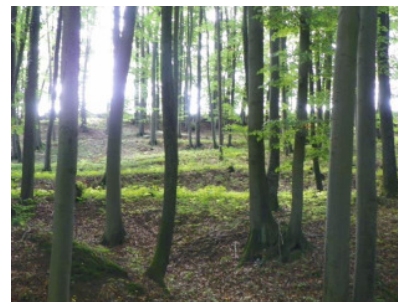
Die „gemeine Waldrebe“



Wir beklagen den grobsteinigen, schwer begehbaren, steilen Wanderabschnitt durch den Wald zum „Schlappenreuther Wald und Rentholz“.



Diese „erwachsene Natur“ mit den Felsmorcheln und reigenähnlichem Bodenbewuchs auf den Hügeln fasziniert mein Wanderherz.

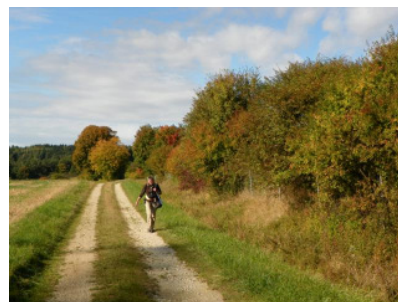


Der eine will's, dem andern ist es lästig, das Verkehrsgeräusch auf der Autobahn.



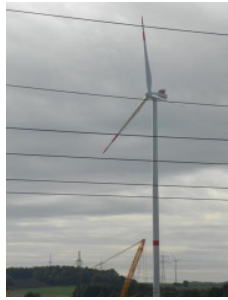
Die A73 hautnah erleben

Das Nadelöhr durch die Autobahn wurde gefunden und der herbstliche Weg Richtung „Roßdorf“ fortgesetzt.




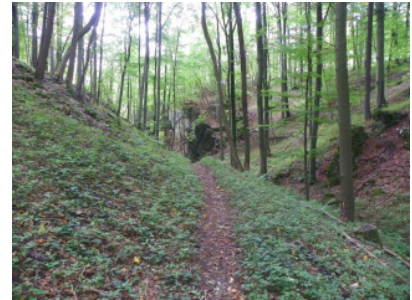
farbiger Heckenzauber

OM - 01 2012 Verkehrswege auf der Frankenhöhe Was ist für die elektrische Nutzung der Windkraft nötig ?



- Ein oder mehrere Windräder
- Übertragungsleitungen (Hochspannungsanlagen)
- Ein Umspannwerk
- Eine Netzfernwirkanlage auch für Wasserversorgungen

Ein Weg entlang einer tief eingeschnittenen Schlucht führt in Nähe der Hangbrücke nach Würgau. Wir folgen  oder



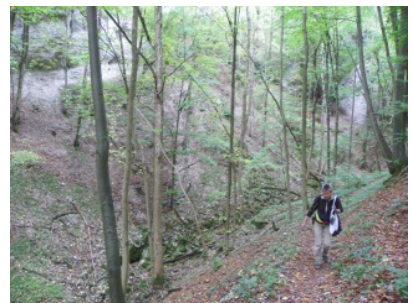
Ein weicher Laubblattweg



Hella steht vor einer schier unlösbaren Aufgabe – Überwindung – hier geht's steil bergab auf unsicherem Weg....



.... Hella meistert diese mit Bravour. Ein kurzes Stück in meinem Arm einhängen musste Sie sich doch.



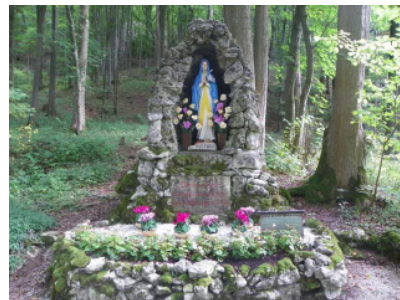
Zitterpartie an der Hanglage



Ein wichtiger Ort der Andacht und des Gedenkens: „der Heldenhain“; besonders am Volkstrauertag wird er durch schöne Spazierwege durchkreuzt und ist auch mit Geländern gesichert.



Die Schlosspark Strukturen



OM - 01 2012 Verkehrswege auf der Frankenhöhe

Am Waldesrand auf Würgau's Höhn
kannst Wanderer Du ein Denkmal sehn.
Der Namen achtundzwanzig grub man ein
mit Meiselschrift in Marmorstein.



Einst zogen Sie begeistert fort.
Die achtundzwanzig aus ihrem Heimatort.
In blutiger Schlacht nach Kampf und Not
erlitten Sie den Heldentod.



Ein eisern Kreuz voll Blumenzier
verkündet fein und einzig hier,
daß große Taten sie vollbracht
in heißen Kämpfen Tag und Nacht.

Und Silbertannen stehn
am Heimatort auf Würgaus Höhn.
Sie halten treulich Ehrenwacht
den tapferen Kämpfern Tag und Nacht.

Der „Würgauer Klettergarten“ und das „Würgauer Kreuz“
hätten uns schon gereizt, sollten jedoch nicht Ziel unserer
heutigen Wanderung sein. Bekannte Kletterfelsen, wie der
„Nürnberger Turm“ oder der „Nebelstein“, aber auch eine
Felsengrotte befinden sich in diesem Gebiet und sind bei einer
nächsten Wanderung vorgemerkt.

Hoch springt empor der Wasserstrahl.
fontänenhaft am Heldengrab.
Will laut verkünden aller Welt,
wie Treue man in Ehre hält.

Ein Brünnelein, das der Berge klar
singt Schlummerlieder immer dar.
Sein Murmeln wie ein leis Gebet
die Weihestätte lind umweht.

Hochoben steht zur Gottes Ehr
Lourdesgrotte licht und klar
und Segen fließet viel herab
vom Gnadenbild zum Heldengrab.

Beschirmt von Marias Macht
von Felsenriesen treu bewacht
solls Denkmal aller Zeiten sein
der Heimat Dank in Erz und Stein.



Zu den Kletterfelsen

In der Nähe zum Neubaugebiet vom Ort „Würgau“ an der
Kreuzung unseres Rückweges steht dieser Orientierungsstein.



Wegstein „Heldenhain“

Dass es in Würgau einen Künstler gibt ist nichts
Ungewöhnliches, dass er sich mit erotischer Aktmalerei
beschäftigt ist einzigartig.



Künstlerstube



Einkehren ja, aber über eine
20 Minuten Bestellaufnahme
warten, das wollen wir nicht
hinnehmen und verlassen
wieder den Historischen
Brauerei Gasthof „Hartmann“



Zurück nach Burglesau
führt der  oder ...



der  Wanderweg.

OM - 01 2012 Verkehrswege auf der Frankenhöhe



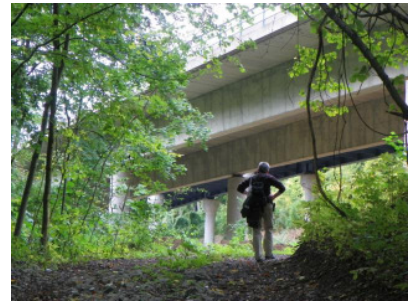
Ein „Parasolpilz“ steht am Wegrand und stimmt uns auf den Rückweg ein. Hat die Schwammerlsaison heuer trotz Trockenheit noch begonnen ?



Noch ein freier Blick von oben auf den schönen Ort und die Alpenvereinschütte erscheint auf einer Waldwiese vor uns. Rechts im Bild das Denkmal von Dr. Karl Bindel, dem Erschließer der „Sella Gruppe in den Dolomiten(Bindelweg).



Gigantisch, aber etwas unheimlich mutet die Hangbrücke (A73) an. Der laute Verkehrsstrom wird uns erst nach dem Durchgang zwischen beiden Fahrbahnen bewusst.



Hangbrücke der A73

Im Mai fällt dieses Liliengewächs durch seine stark duftenden, weißen glockenförmigen Blüten auf. Im Herbst schmücken an dieser Stelle dann rote Früchte den Garten. Auch diese Pflanze enthält in allen Teilen einen herzwirksamen Giftstoff, der dem des Fingerhuts ähnlich ist.

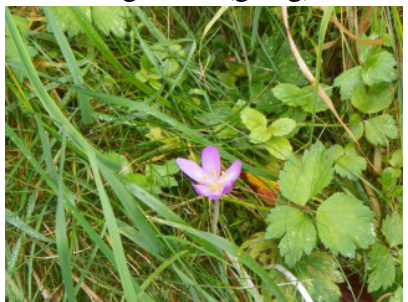
<http://www.heilkraeuter.de/lexikon/maiglueckchen.htm>



Das Maiglöckchen(giftig)

Die Herbstzeitlose ist eine giftige Pflanze, die vereinzelt hier auf Wiesen anzutreffen ist.

<http://www.heilkraeuter.de/lexikon/herbstzeitlose.htm>



Die Herbstzeitlose(giftig)

Mit der Schlusseinkehr im Gasthof Fleischmann in Burglesau bei Bratwürsten mit Sauerkraut und einem würzigen „Bamberger Fäßla“ und der informativen Unterhaltung mit einem Gast und dem Wirt klingt der heutige Tag aus.(s.o.)

